

SPORT

HUNDESPORT

Hundenasen wurden im Schnee auf die Probe gestellt.

SEITE 17



LANGLAUF

Dario Cologna will weiter mit Fredrik Aukland trainieren.

SEITE 18

# Dritter SM-Titel für Nadja Kamer SM-Bronze für Andrea Dettling

**An den alpinen Schweizer Meisterschaften auf dem Hoch-Ybrig errang die Schwyzerin Nadja Kamer mit dem Sieg im Riesenslalom ihren bereits dritten Titel. Slalom-Meister wurde der Beckenrieder Markus Vogel.**

Von Werner Eisenring

*Ski alpin.* – Die Schwyzerin Nadja Kamer erwies sich in ihrer engeren Heimat als die ganz grosse Abräumerin. Nach ihren Siegen in der Abfahrt und in der Super-Kombination eroberte sich die 23-Jährige im Riesenslalom auch noch eine dritte Goldmedaille. Drei Meistertitel an ein und denselben Meisterschaften – diese stolze Ausbeute gab es letztmals vor zwölf Jahren, als Sylviane Berthod in Abfahrt, Riesenslalom und Kombination reüssierte.

Kamer mit zweimal Bestzeit  
Kamer fuhr in beiden Läufen Bestzeit, gewann am Ende aber dennoch nur mit neun Hundertstel Vorsprung auf Nadia Styger. Bronze ging an eine dritte Schwyzerin: Andrea Dettling wurde hinter der Österreicherin Anna Fenninger und der Tschechin Sarka Zahrobska zwar nur Fünfte, rutschte aber in der Meisterschaftswertung nach, weil die Ausländerinnen (Ausnahme Liechtenstein) nicht medaillenberechtigt sind.

Nicht am Start befand sich die beste Schweizerin in dieser Disziplin: Fabienne Suter (Sattel) verzichtete wegen einer Schuhrandprellung, die



Totaler Schwyzer Triumph im Riesenslalom auf dem Hoch-Ybrig. Nadja Kamer (Mitte) gewann die dritte Goldmedaille an den diesjährigen Schweizer Meisterschaften. Silber holte die Sattlerin Nadia Styger, während Andrea Dettling vom SC Altendorf Bronze gewann.

Bild Keystone

sie in der Kombinationsabfahrt am Freitag erlitten hatte.

Vogel lässt aufhorchen  
Im Slalom der Männer siegte Markus Vogel sechs Hundertstel vor dem Ita-

liener Patrick Thaler, derweil sich der favorisierte Silvan Zurbriggen als Dritter mit Silber und Sandro Viletta als Vierter mit Bronze begnügen mussten.

Für den 26-jährigen Vogel nahm der

Winter dank seinem ersten Meistertitel ein erfreuliches Ende. Der Inner-schweizer konnte wegen einer Virus-erkrankung nur zwei Weltcuprennen bestreiten, in denen er jeweils aus-schied. Letzten Winter hatte ihn ein

Bandscheibenvorfall zu einer längeren Pause gezwungen.

Marc Gini, der letztjährige Slalom-Meister, konnte seinen Titel nicht verteidigen. Wegen einer Hirnerschütterung, die er letzte Woche im Training erlitt, musste der Bündner Forfait geben. Unter die Ausgeschiedenen reiheten sich als prominenteste Fahrer Marc Berthod, Juniorenweltmeister Reto Schmidiger und Justin Murisier, der Schweizer Meister in der Super-Kombination.



Markus Gantenbein vom SC Wägital stand den SM auf dem Hoch-Ybrig als OK-Präsident vor.

Bild Keystone

**Resultate**

Riesenslalom der Frauen: 1. Nadja Kamer (Schwyz) 2:08,31. 2. Nadia Styger (Sattel) 0,09 zurück. 3. Anna Fenninger (O) 0,34. 4. Sarka Zahrobska (Tsch) 0,39. 5. Andrea Dettling (SC Altendorf/SM-Bronze) 0,69. 6. Fabienne Janka (Obersaxen) 0,89. 7. Esther Good (Walenstadt) 1,23.



Am Montag genossen die VIP-Gäste der Schweizer Meisterschaften die Sonne und den tollen Ausblick auf die Riesenslalom- und Slalom-piste. Am Sonntag waren die Plätze im Zelt begehrt.

Bild Alois Kälin

## ZSV Kader reüssiert bei den Schweizer Meisterschaften

**Andrea Dettling und Wendy Holdener waren die Aushängeschilder bei den alpinen Schweizer Meisterschaften, die in unserer Region durchgeführt wurden. Die Speedrennen fanden seit Donnerstag auf dem Stoos statt. Wegen der Wetterkapriolen mussten am Samstag der Super G und am Sonntag der Riesenslalom der Herren abgesagt werden.**

*Ski alpin.* – Der Chefcoach des ZSV Kaders regionales Leistungszentrum Hoch-Ybrig, Willi Dettling, machte sich mit den besten Fahrerinnen und Fahrern zu den Schweizer Meister-

schaften auf. Grösste Hoffnungsträgerin war seine Tochter Andrea, welche jüngst auch in Vancouver dabei war. Am Donnerstag standen für unsere Athleten bei den Herren Abfahrt und Super-Kombi- sowie bei den Damen die Abfahrt auf dem Plan. Andrea Dettling platzierte sich nur knapp hinter Nadja Kamer auf dem Silber-Rang. Während der neue Hoffungsstern, Wendy Holdener aus Unteriberg, sich als glänzende 15. einreihen konnte, musste Astrid Schnyder der überstarken Konkurrenz Tribut zollen. Bei den Herren hielt Cornel Züger (SC Altendorf) als Zwölfter die Fahnen hoch. Die Youngster Marco Peruzzo (SC Altendorf), Michael Rudin (RGZO), Quirin Schnüriger (SC Einsiedeln) und Urs Kryenbühl (SC

Drusberg) konnten nach ansprechenden Abfahrtsleistungen in der Super-Kombi in die Ranglisten fahren, während Kevin Holdener (SC Drusberg) nach Rang 32 in der Abfahrt im Slalom ebenso ausschied wie Ramon Zürcher vom SC Feusisberg.

Andrea Dettling auf dem Podest  
Am Freitag traten die Damen zur Super Kombi an. Andrea Dettling fuhr in der Abfahrt auf den dritten Rang und Wendy Holdener wurde Zehnte. Beide zeigten im Slalom eine ansprechende Leistung. Während Andrea Dettling auf den undankbaren Rang vier zurückfiel, steigerte sich Wendy Holdener und landete auf dem sechsten Schlussplatz. Pech hatte Astrid Schnyder, die im Slalom zu viel ris-

kierte und ausschied. In der nationalen Abfahrtswertung war erneut Cornel Züger der Beste (7.). Kevin Holdener fuhr auf den 30. Schlussplatz, während für Marco Peruzzo, Ramon Zürcher, Michael Rudin und Urs Kryenbühl die Registrierung zusammen mit Cuče und Co. als grosser Erfolg gewertet werden kann, schied Quirin Schnüriger aus.

Mädchen unter den Erwartungen  
Am Samstag traten die besten JO-ler vom ZSV Kader regionales Leistungszentrum Hoch-Ybrig in Elm gegen ihre Altersgenossen an. Wegen stark kontingentierter Startplätze durfte Trainer Heli Kreuzer (Wald) nur zwei Knaben aufbieten. Sein Vertrauen und die Qualifikation aufgrund der Ergeb-

nisse bei Interregionalrennen hatten Niels Hintermann (SC Hausen) und Nicola Züger vom SC Wägital.

Beide hatten im Vergleich zum Samstag in dieser Saison schon bessere Ergebnisse auf nationaler Ebene erzielt, schlugen sich jedoch anerkennenswert. Niels Hintermann landete auf dem 14. und Nicola Züger auf den 48. Platz.

Bei den Mädchen sah es nach dem ersten Durchgang für Stella Fronzoli (8.) recht gut und erfolgversprechend aus. Im zweiten Lauf schied sie aus, und so hielt Claudia Rusterholz (SC RiSa) als Neunte die Flaggen am höchsten. Lara Zürcher (SC Feusisberg) und Lisa Meier (SC Hausen) fanden sich weit hinten im Tableau wieder. (max)